

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

51 (25.6.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 51. Sonntag den 25. Juny 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Übernahme der Schulden Nichtigstellung des in Sankt gezeigten Schuhmachers Christoph Bökle von hier haben wir Tagfahrt auf Montag den 17. Juli d. J. anberaunt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus vor dem hiesigen beauftragten Theilungskommissar einfinden, und ihre Beweiskunden mitbringen sollen.

Stein den 17. Juny 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf das in die Gantmasse des Beckermeysters Lorenz Kuffner gehörige zweistöckige, mit Hofraute und Seitengebäuden versehene, in der verlängerten Waldhorn-Gasse gelegene Wohnhaus sind jetzt 5260 fl. geboten worden. Es wird demnach wiederholt zu dessen öffentlicher Versteigerung geschritten und dazu Termin auf Donnerstag den 12. Juh anberaunt, an welchem Tag, Nachmittags 2 Uhr die Liebhaber im Gasthaus zum König von Preußen sich einzufinden und die Steigerungsbedingungen zu vernehmen haben.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Rev. forat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 12. July d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Spitalstraße dahier, einerseits neben Wagner Peter, andererseits neben Stallbedient Todts Wittwe gelegene Maurer Peterische Wohnhaus mit Nro. 6. bezeichnet, sammt Hintergebäuden und Remisen, der Erbvertheilung wegen im Gasthaus zum König von Preußen abermals auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden unter annehmlichen Bedingungen, die man dahier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Großherzogliches Stadtamts-Rev. forat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Gantmasse des Hoffeilers Schönherer gehörige an der Hauptstraße Nro. 51. neben Wildemannwirth Herbst und Bäckermeister Sauter gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Seitengebäude mit Hof und Garten wird Montag den 10. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier erfahren. Karlsruhe den 14. Juny 1820.

Großh. Stadtamts-Rev. forat.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Der in die Hoffeiler Schönhererische Gantmasse gehörige ein Viertel große Garten in den Neubrüchen vor dem Ruppurrer Thor im 2. Gewand, einseits neben Christian N. ble, andererseits neben Hofbedient Herer liegend, wird Dienstag den 11. July d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot geschieht, dem Meistbietenden sogleich zu eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 14. Juny 1820.

Großh. Stadtamts-Rev. forat.

(2) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Nächstkünftigen Donnerstag den 6. July d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden die in Hoffeiler Schönherers Gantmasse gehörigen Fahrnisstücke, als: Bettwerk, Kinnwand, Schreinwerk, so wie auch die Seilerwaaren in dem Hause selbst auf der langen Straße Nro. 51. an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 14. Juny 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Rev. forat.

(1) Karlsruhe. [Wirthshausverkauf.] Auf das Gasthaus zum Kurprinzen dahier, worauf die ewige Schildwirthschaftsgerechtigkeit haftet, nebst dem dazu gehörigen Brauhaus Stallungen und übrigen Zugehörden, samt Brauereygeräthschäften, angeschlagen zu 10,350 fl. ist bereits die Summe von 11,000 fl.

in 3 zu 6 pCt. verzinslichen JahresTerminen zahlbar geboten. Die Kaufsiehaber werden hievon mit dem Ersuchen benachrichtigt, ihre etwaige mehrere Gebote in möglichst kurzer Frist, längstens bis 22. July d. J. bei der Großherzogl. Domainenkanzley auf dem Marktplatz dahier einzugeben, indem nach Ablauf der bedungenen Zeit, wenn mittlerweile kein Mehrgebot erfolgt, obiges Gasthaus um 11,000 fl. zu eigen geschlagen werden wird, wobei noch zu bemerken ist, daß der gegenwärtige Pacht des Kurprinzenwirthshauses auf den 23. October d. J. zu Ende geht, und auf diesen Termin das Haus dem Käufer übergeben werden kann.

Karlsruhe den 19. Juny 1820.

Die Eigentümer des Gasthauses zum
Kurprinzen dahier.

(1) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] In Gemäßheit der Hohen Kriegsministerialverfügung Nro. 6180. vom 16. d. M. werden nächsten Dienstag den 27. dieses Monats Vormittags 9 Uhr auf dem Plage vor den Garde du Corps Stallungen am Durlacher Thor 23 Stück austrangirte Reitpferde vom Garde CavallerieRegiment gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert; welches den Kaufsiehabern hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Das Regimentsquartiermeister Amt des Garde
CavallerieRegiments.

(1) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] In Folge hoher Kriegsministerialverfügung vom 16. d. M. Nro. 6180. werden am nächsten Mittwoch den 28. d. M. Vormittags um 9 Uhr in der Artillerie Caserne zu Gotsaue mehrere austrangirte Reit- und Zugpferde gegen gleich baare Bezahlung auf dem Plage öffentlich versteigert, wozu die Kaufsiehaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Das Regimentsquartiermeister Amt der
ArtillerieBrigade.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Hoffäcker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapejirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Auf dem Hospitalplatz Haus Nro. 37. ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, Keller nebst Pferd stall zu 3 Pferden, 2 Kutschenremisen bis den 23. October zu verleihen.

In der Durlacher Thor gasse Nro. 46. bei Weblhändler Mangold ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in zwey Zimmern, Alkof, Küche, Küchenammer, Keller und Holzremis, auch ein Dachlogis mit Stube und Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und können beide auf den 23. July bezogen werden.

Bei Efficant Haupt in der langen Straße Nro. 29. den Gardeställen gegenüber ist im unteren oder im obern Stock ein Logis zu verleihen, nebst allen Bequemlichkeiten und kann den 23. July bezogen werden.

Bei Stallbedienter Buseth in der Karlsstraße Nro. 41. ist der mittlere Stock zu vermieten bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, oder ein Logis im Hintergebäude zu ebner Erde, beide sind auf den 23. July zu beziehen.

Bei Lederhändler Seligmann Lewis in der langen Straße Nro. 113. sind zwey Logis vornenheraus im obern Stock jedes von 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Kronengasse Nro. 36. sind im 3. Stock 4 Piecen ganz oder theilweis für ledige Personen sogleich, oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 97. zwischen der Kronen- und Waldhorn gasse sind im obern Stock 2 Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten, auf Verlangen können auch 3 Zimmer nebst einer Küche und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten abgegeben werden, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 181. bei Caffetier Schwab, zur Stadt Berlin ist auf den 23. July oder 1. August ein geräumiges Zimmer zu vermieten.

Im mittlern Birkel, im Hause Nro. 17. sind im untern Stock zwey schön tapejirt und möblirt geräumige Zimmer, jedes mit zwey Kreuzstöcken und besonderem Eingang, zusammen oder einzeln, an landständische Deputirte zu vermieten und täglich zu beziehen.

Bei Schumachermeister Förster in der alten Kronengasse Nro. 6. ist ein schön tapejirtes Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten, und sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 9 zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferd stall auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Waldhorn gasse Nro. 23. ist im untern Stock vornenheraus ein geräumiges neutapejirtes Zimmer zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Bei Thierarzt Müller's Wittve in der neuen Adlergasse No. 34 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, verschönten Speicher, Holzremis, Theil am Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, auch kann auf Verlangen Garten dazu abgegeben werden.

Auf dem Hospitalplatz No. 39. ist für einen Herrn Depulirten ein großes Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

In der langen Straße No. 149. ohnweit dem Museum ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremis, Keller und Waschhaus etc. auf den 23. July 1820 zu vermieten, auch kann auf Verlangen noch ein oder zwei Zimmer im Hintergebäude dazu abgegeben werden.

In der alten Waldgasse No. 25. ist vornenheraus ein möblirtes und tapezirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches täglich bezogen werden kann.

Auf der langen Straße No. 83. zwischen der Kronen- und Waldboergasse ist vornenheraus ein großes Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Habermesser Hoffsch in der Durlacher Thorstraße No. 15. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei heizbaren Zimmern, zwei Kammern, einer Küche, Keller, Holzremis, eine geräumige Werkstatt, sammt einem großen Speicher, Schweinstall und gemeinschaftlichem Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. July oder 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 22. bei Geschirrmeyßer Schweiger ist im vordern Haus der obere Stock sozleich oder bis den 23. July zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Speicher- und Speicherkammer, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst einem schönen Garten am Haus, und kann sozleich oder aufs Quartal bezogen werden.

Im innern Zirkel bei Schreiner Göbler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

Bei Michael Weiß in der verlängerten Spitalgasse No. 10. nächst beim Lamm ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern sammt Küche, Keller und Holzremis und ist auf den 23. July zu beziehen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Logis von 7 bis 8 Zimmern nebst Stallung und Keller auf mehrere Jahre zu mieten. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Heidelberg. [Bekanntmachung.] Auf höhern Befehl widerrufe ich hiermit meine in dem Karlsruher Wochenblatt No. 30. v. 13. April L. J. eingerückte Bekanntmachung mit dem Bemerkten, daß ich nur versiegelte Paquete, keineswegs aber Briefe von hier nach und von Heidelberg mitzunehmen berechtigt bin.

Heidelberg den 20. Juni 1820.

G. Stephan, Kutscher, wohnt in Heidelberg.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Mann von gehörem Alter wünscht Privat Unterricht im Schreiben, in der lateinischen und französischen Sprache zu geben. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Endes Unterschriebene macht hiemit ihren Gönnern und einem hohen Publikum bekannt, das sie wieder hier angekommen und ihr Logis in der kleinen Herrengasse No. 6. hat. Zugleich empfiehlt sie sich denselben, indem sie alle Sorten von Blumen vorräthig hat, und dieselben um die Fabrikpreise verkauft.

Joseph Seupel.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei gut bestellte Kliefelder sind für diesen Sommer zu verpackten. Kanzleidener Fischer gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In eine hiesige Spezererhandlung wird ein junger Mensch unter annehmblichen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Eine Person welche im Weißnähen sehr geübt ist, empfiehlt sich in diesem Fache einem Hochverehlichen Publikum bestens und bittet um geneigten Zuspruch. Das Nähere ist in der Karlsstraße No. 43. im obern Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Jemand, der gegen den 8. July ins Baad nach Rippoltsau zu reisen gedenket, sucht einen Reisegefährten. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Reiseselegenheit.] In 8 bis 14 Tagen fährt eine Chaise von hier nach Augsburg und München ab, wer sich dieser Gelegenheit bedienen will, beliebe sich zu melden bey Letnkutsch's Trichter, im innern Zirkel.

(Karlruhe. Anzeige.) Bei Unterzeichneten sind folgende Musikalien um beigesezte Preise zu haben: 1 Serenade für Flöte und Guitare von Gaude, 1 fl. 12 kr. 1 Flötenschule von Kauer, 1 fl. 20 kr. 1 Duodlibet für eine Singstimme mit Pianoforte oder Guitare begleitet v. Gassner, 1 fl. 12 kr. 1 Duodlibet für Gesang mit Begleitung der Guitare, 48 kr. 1 Arie aus Fanchon (die Welt ist nichts als ein Orchester) v. Himmel, 16 kr. 1 Arie (der Wein erfreut des Menschen Herz) aus dem Kapellmeister von Benedig, 16 kr. 1 Arie aus Lanceré (ach störe nicht den Frieden) v. Rossini, 16 kr. 1 Arie (wer das holde Mädchen kennt) aus Pumpernickels Hochzeits-Lag, 16 kr. 1 Romance aus Johann von Paris, von Boieldieu, 16 kr. 1 Bergiß mein nicht u. von Himmel, 16 kr. 1 Arie (Wenn sie mich von weitem sieht u.) aus der Schweizerfamilie, 16 kr. 1 Lied (Mir ist so wohl in deiner Nähe) 16 kr. 1 Lied (Ich liebe dich) von Lehne, 16 kr. Sämmtliche Arien sind mit Begleitung der Guitare. 1 Sehnsucht nach der Heimath, mit Begleitung einer Guitare u. Flöte 30 kr. 1 Arie aus Lanceré, mit Begleitung von Guitare und Obl. Flöte, von Arnold, 30 kr. Wer diese Stücke im Ganzen übernehmen will, erhält solche für den halben Preis. Müller und Gräff.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlruhe. (Geboren.) Den 12. Juny. Christine Auguste, Bat. Andreas Röber, Maurer.
Den 12. Peter Friedrich, Bat. Johann Friedrich Bier, Stadtholzmeister.
Den 13. Auguste Friederike, Bat. Jakob Seeland, Marstallbedienter.
Den 14. Johanne Katharine Sophie und Regine Friederike Johanne Marie, Zwillinge, Bat. Karl Friedrich Grabert, Bürger und Bäckermeister.
Den 15. Ludwig Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Georg Jakob Krieger, Oberrevisor.
Den 15. Karoline Sophie Auguste, Bat. Georg Meier, herrschaftl. Heubinder.
Den 16. Friederike Karoline, Bat. Christoph Döhlinger, Schreinermeister im Zeughaus.
Den 17. Sophie Christiane, Bat. Friedrich Koff, Schugbürger und Tagelöhner.
Den 17. Todtgeborene ein Mädchen, Bat. Hr. Karl Friedrich Groß, Feldwibel.
(Kopulirt) Den 20. Juni. Friedrich Gottlieb Lang, Stallbedienter bei Sr. Hoheit dem Hr. Markgrafen Wilhelm, mit Jakobine Louise Glahner, Tochter des verstorbenen Groß. Stallbedienten Jakob Marx Glahner und der Katharine geb. Kandler.
Den 22. Hr. Karl Friedrich Fischer, Groß. Amtsoffessor, Sohn des verstorbenen Hrn. Postwagenexpeditors und Gastgebers zum goldenen Kreuz Christian Georg Fischer und der Frau Marie Magdalena geb. Menger, und Frau ein Viktorina von Sulat, Tochter des Hrn. Staatsrath Daniel Freyherrn von Sulat und der verstorbenen Freyfrau Josephine geb. von Wellenburg.

(Gestorben.) Den 6. Juny. Georg Johann, Bat. Johann Beck, Bestandwirth zum Löwen in Weiertheim, alt 7 Wochen.

Den 18. Magdalena geb. Schäffer, deren Ehemann war weyl. Johann Nagel hiesiger Bürger und Strumpfstrickermeister, alt 56 Jahre.

Den 21. Regine geb. Göhring, deren Ehemann ist der Bürger und Bäckermeister Karl Grabert, alt 29 Jahre.

Fremde vom 20. bis 23. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Fürst von Edwenslein-Weiertheim mit Bedienung aus Weiertheim. Marquis de la Moussye, k. franz. Gesandter am k. Würtemb. Hof. Freiherr von Wessenberg, Bistumsverweser von Constanz. Hr. Klipfel, Weinbändler mit Familie von Basel. Hr. Fackler, Deputirter von Simonswald. Hr. Mahler, Deputirter von Willingen. Hr. Billmann, Deputirter von Arozingen.

Im Kreuz. Hr. Hauch, Postath von Frankfurt. Hr. Bankleser Kaufmann von Pforzheim. Hr. Patm, Verwalter von Mannheim. Hr. Graf v. Zamogsky mit Bruder aus Polen. Hr. Lambert, Partikulier aus der Schweiz. Hr. Dyckerhoff, Baudirector von Mannheim. Hr. Baron v. Rönne aus Curland. Hr. Birch, Partikulier mit Familie aus England. Hr. Hieronimus, Dragonerosoffizier aus Mannheim. Mad. Wolfson von Montpellier. Hr. v. Molke, k. würtemb. General von Ludwigsburg. Hr. v. Mundorf, k. würt. Obrist, und Hr. v. Kauster, k. würt. Hauptmann von da. Hr. Eckardt, Kreisrath von Weiertheim. Hr. Schlundt, Oberbürgermeister von da. Hr. Bofsch, Kaufmann von Neuenrade.

Im Darmstädter Hof. Hr. Leuch, Militärarzt aus Holland. Hr. Ragenberger, Kaufmann v. Paris. Hr. Graf v. Bohlen von Mannheim. Hr. Schwerdtner, Kaufmann von Regensburg. Hr. v. Binder, PostOfficier von München.

Im Jähringer Hof. Hr. Cüffert, k. Bayr. Rittmeister mit Sohn von München. Hr. v. Krüdenet, k. k. wirtsch. Staatsrath mit Sohn von Petersburg.

Im Kaiser. Hr. Reiff, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Gieser, Kaufmann von da. Hr. Schnell, Gastgeber von Bruchsal.

Im schwarzen Bären. Hr. Menzinger, Assessor von Lörrach. Hr. Farbenheimer, Professor von Hannover. Hr. von Pirzel, Sächsische Gesandter mit Secrétaire von Zürich. Hr. Boge, Kaufmann von Trau.

Im Waldhorn. Hr. Baren von Schweikhard von Mannheim. Hr. von Schweikhard, Kreisrath von Klostert.

Im Dörsen. Hr. Steinnam, Deputirter von Lauenburg. Hr. Kreuter, Deputirter von Buchen.

In der Sonne. Hr. Weiß, Baumeister von Weiertheim.

Im Ritter. Hr. Banz, OberJustizrath von Ludwigsburg. Hr. Meier, Kaufmann von Mannheim. Mad. Herrmann von Straßburg.

In Privathäusern. Hr. Emich, Kreissteuerperäquator von Offenburg. Hr. Reydeck, Rechnungsrath von Mannheim. Dlle. Dlinger von Mannheim. Hr. v. Leutrum, Kammerherr von Pforzheim. Freyfrau von Menzigen von Menzigen.